



Die Gefertigten geben allen Verwandten, Freunden und Bekannten die sie auf's Tiefste betäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Dr. Carl Heidler Ritter von Egeregg

k. k. Generalstabsarzt d. R., emerit. Studien-Directors der bestandenen medicinisch-chirurgischen Josefs-Akademie, Comthur des Franz Josef-Ordens, Ritter des Leopold-Ordens und der eisernen Krone III. Classe, kaiserlicher Rath 2c. 2c.

welcher Dienstag den 5. April 1887, um 1 Uhr Morgens, im 78. Lebensjahre einem Herzschlage erlegen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Donnerstag den 7. d. M., um $\frac{3}{4}$ 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: IX. Bezirk, Währingerstraße Nr. 22, in die Probstei-Pfarrkirche zum göttlichen Heiland (Wotiv) geführt, daselbst feierlichst eingesegnet, sodann nach Grinzing überführt und nach abermaliger Einsegnung auf dem dortigen Orts-Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe beigesetzt.

Dienstag den 19. d. M., um 9 Uhr Vormittags, werden in obgenannter Probstei-Pfarrkirche drei heilige Messen zur Seelenruhe des Verstorbenen gelesen.

Wien, den 5. April 1887.

Fanny von Heidler-Egeregg, geb. Carli

als Wittin.

Carl Heidler Ritter von Egeregg

k. k. Legationsrath

Ernst Heidler Ritter von Egeregg

als Sohn.

Max Ritter von Rittinger

k. k. Bezirks-Commissär

als Schwiegersohn.

Paul und Hanns Ritter von Rittinger

als Enkel.



St.S. 451-1937